

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 270,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 340,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 420,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Jürgen Gies und Martina Hertel, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Bettina Leute, Tel. +49 30 39001-148,
fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
<https://difu.de/15685>**



Darum geht's...

Die Coronavirus-Pandemie hat die Wahrnehmung des ÖPNV verändert. Standen bis zum Beginn des Jahres 2020 stetig wachsende Fahrgastzahlen in den Städten und ihrem Umland sowie Kapazitätsengpässe im Blickfeld, haben sich mit dem sog. Lockdown Mitte März 2020 die Rahmenbedingungen in einer bisher noch nicht erlebten Weise geändert. Die Fahrgastzahlen sind stark eingebrochen. Gründe hierfür waren die Sorge eines erhöhten Infektionsrisikos in Bus und Bahn, aber vor allem auch der Rückgang des Verkehrsaufkommens insgesamt – Zuhause bleiben, Schulschließung, Kurzarbeit und Home Office sind die Stichworte.

Die Coronavirus-Pandemie ist nach einem Jahr noch präsent und wird uns auch in der Zukunft begleiten. Vom Vorkrisenniveau sind die Fahrgastzahlen noch erkennbar entfernt. Fehlende Fahrgeldeinnahmen hinterließen und hinterlassen eine Finanzierungslücke. Überfüllte Verkehrsmittel werden weniger denn je akzeptiert, Infrastrukturengpässe und Lücken im Angebot sind geblieben. Unter diesen erschwerten Bedingungen gilt es in den 2020er-Jahren die Weichen für einen überzeugenden ÖPNV zu stellen, der seinen Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz leistet. Längerfristig wirkende Folgen der Corona-Krise auf die Nachfrage und Akzeptanz des ÖPNV sind dabei zu beachten.

Das Seminar geht der Frage nach, wo wir jetzt stehen und wie Projekte zur Sicherung und Verbesserung der ÖPNV-Qualität umgesetzt und finanziert werden können.

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehrsplanung, Recht, Finanzen, Stadtplanung und Stadtentwicklung, Mobilitätsdienstleister, Verkehrsunternehmen, private Planungsbüros sowie Ratsmitglieder.

Veranstaltungsort

online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Jetzt erst recht: Investitions- offensive im ÖPNV

Schlüssel für die Verkehrswende

3.–5. März 2021
WebSeminar

Mittwoch 3. März 2021

8.45 Ankommen im virtuellen Raum

9.00 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

→ Dr. Jürgen Gies und Martina Hertel, Difu, Berlin

9.15 Ein Jahr Coronavirus-Pandemie – wie hat sich die Mobilität verändert? Ergebnisse aus der MOBICOR-Studie und weitere Beobachtungen

→ Marc Schelewsky, Senior-Projektleiter, infas, Bonn

9.35 Diskussion

10.00 Wie gehen die Verkehrsunternehmen mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie um?

→ Dr. Volker Deutsch, Leiter, Fachbereich Integrierte Verkehrsplanung und Verkehrssystemmanagement, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln

10.20 Diskussion

10.45 Pause

11.00 Erfahrungsaustausch im digitalen Stadtkaffee – Diskussion in Gruppenräumen

- Welche Mobilitätsveränderungen gibt es in Ihrer Stadt?
- Wie ist der ÖPNV durch die Krise gekommen?
- Gibt es Erfolgsrezepte oder lehrreiche Erfahrungen?

12.00 Zusammenfassung des Erfahrungsaustauschs

12.15 Ende des ersten Tages

Donnerstag 4. März 2021

8.45 Ankommen im virtuellen Raum

9.00 Rückblick auf den ersten Tag und Vorschau auf das Programm am Donnerstag

→ Dr. Jürgen Gies und Martina Hertel, Difu, Berlin

9.15 Potsdam: digitale Bürger*innenbeteiligung beim Projekt „Tram 96“

→ Sarah Böhm, Marketingleiterin, ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, Potsdam

9.35 Diskussion

10.00 Mobilitätswende umsetzen: was sind die Herausforderungen? Erfahrungen aus Ludwigsburg

→ Matthias Knobloch, Leiter, Fachbereich nachhaltige Mobilität, Stadt Ludwigsburg

10.20 Diskussion

10.45 Pause

11.00 Erfahrungsaustausch im digitalen Stadtkaffee – Diskussion in Gruppenräumen

- Beteiligung bei ÖPNV-Projekten (Bürger*innen, Stakeholder)

11.45 Zusammenfassung des Erfahrungsaustauschs

12.00 Ende des zweiten Tages

Freitag 5. März 2021

8.45 Ankommen im virtuellen Raum

9.00 Rückblick und Vorschau auf den Freitag

→ Dr. Jürgen Gies und Martina Hertel, Difu, Berlin

9.15 Mit On-Demand-Angeboten ÖPNV-Bedarfsverkehre modernisieren

→ Victoria Langer, Difu, Berlin

9.35 Diskussion

10.00 Überblick zu aktuellen Entwicklungen bei den Förderprogrammen des Bundes und der Länder

→ Thomas Kiel d'Aragon, Referent, Referat Verkehr und Tiefbau, Dezernat Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag, Berlin

10.20 Diskussion

10.45 Pause

11.00 Drittnutzerfinanzierung als weitere Säule für die ÖPNV-Finanzierung – welche Perspektiven gibt es?

→ Dr. Roman Ringwald, Rechtsanwalt, Partner Becker Büttner Held (bbh), Berlin

→ Michael Holzhey, Teamleiter, Ramboll Holding GmbH, Hamburg

11.20 Diskussion

11.45 Abschluss und Verabschiedung

12.00 Ende der Veranstaltung

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung: Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.